



Besuch

Die erste Zeit mit Baby ist anstrengend, muten Sie sich nicht zuviel zu. Nutzen Sie auch tagsüber die Schlafzeiten Ihres Babys, um selbst ein wenig zur Ruhe zu kommen.

Unsere Besuchszeiten sind täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr.

Meldung der Geburt

Bitte denken Sie daran, in der Zeit Ihres Aufenthaltes bei der Hebamme bzw. Schwester die Standesamtunterlagen vollständig und komplett ausgefüllt abzugeben. Die zuständigen Formulare erhalten Sie von der Hebamme nach der Geburt.

Entlassung

Bitte planen Sie Ihre Entlassung bis 11.00 Uhr ein!

Wir Hebammen, Kinderkrankenschwestern und Krankenschwestern, stehen Ihnen Tag und Nacht mit Rat und Tat zur Seite, zögern Sie nicht, auf uns zuzukommen.

Das Team der Station Ost 0 wünscht Ihnen einen angenehmen Aufenthalt im HELIOS Spital Überlingen!



Anfahrt



HELIOS Spital Überlingen

Klinik für Gynäkologie & Geburtshilfe
HELIOS Spital Überlingen
Härtenweg 1
88662 Überlingen am Bodensee
Telefon: (07551) 94 77-5933
Telefax: (07551) 94 77-2002

E-Mail:
station.ost0.ueberlingen@helios-kliniken.de
www.helios-kliniken.de/ueberlingen

Impressum:
Verleger: HELIOS Spital Überlingen • Härtenweg 1 • 88662 Überlingen
Druckerei: print24 GmbH • Friedrich-List-Straße 3 • 01445 Radebeul



HELIOS Spital Überlingen

Die Geburtshilfestation Ost 0

Patienteninformation



Herzlichen Glückwunsch zur Geburt Ihres Kindes!

Mit dieser Information möchten wir Ihnen einen Überblick über unsere Station geben und Ihnen in Kürze das Wichtigste zur Versorgung Ihres Babys vermitteln.

Das Baby ist da!

Ihre Familie hat Zuwachs bekommen, Sie und Ihr Partner können bei uns diese besondere erste Zeit zusammen genießen. Ihrem Partner / Ihrer Begleitperson bieten wir ein Familienzimmer für eine kostenlose Übernachtung mit Vollpension an.

Vormittags kommt eine Kollegin des Services vorbei, um Ihre Essenswünsche aufzunehmen. Getränke erhalten Sie vor dem Kreißaal oder Stationszimmer. Im kleinen Bistro befinden sich Snacks und Tee, bitte bedienen Sie sich.

Das Zusammensein mit dem Baby

Sicher haben Sie schon mit Ihrem Baby nackig nach der Entbindung kuscheln dürfen. Dies können Sie auch jederzeit auf Station tun, denn Körperkontakt ist für Ihr Baby wichtig, die Temperatur Ihres Kindes bleibt stabil, es erfährt Nähe und die Mutter-Kind-Bindung wird stabilisiert. Gerne darf natürlich auch der Papa kuscheln.

Ihr Baby darf rund um die Uhr bei Ihnen sein, denn Sie lernen Ihr Kind kennen und können direkt auf die Bedürfnisse Ihres Kindes eingehen.

Ablauf auf Station

Morgens gegen ca. 6.45 Uhr gehen wir durch die Zimmer, falls Sie noch schlafen, wecken wir Sie nicht. Um 8.30 Uhr erhalten Sie das Frühstück. Visite ist an Wochentagen gegen 8.10 Uhr. Bitte seien Sie dann auf dem Zimmer.

Frühestens 48 Stunden nach der Geburt führt unser Kinderarzt die Vorsorgeuntersuchung U2 bei Ihrem Kind durch.

Einmal am Tag erhalten sie Besuch von den Kollegen der Physiotherapie. Diese führen mit Ihnen die erste Rückbildungsgymnastik durch.

Ernährung Ihres Babys

Stillen ist die natürlichste und beste Form der Ernährung Ihres Babys. Ein guter Stillbeginn in den ersten Tagen ist für die weitere Stillzeit von großer Wichtigkeit.

Im Kreißaal legt man meist das erste Mal an. Am 1. Tag schlafen die Babys oft länger, evtl. spucken sie auch Fruchtwasser. Legen Sie Ihr Baby, wenn Sie frühe Hungerzeichen entdecken, direkt wieder an.

Frühe Hungerzeichen sind:

- Schmatzen oder An-den-Lippen-Saugen,
- Hand zum Mund führen,
- bei Berührung des Mundes Öffnen und Suchen.

Ab dem 2. Lebenstag sollte das Baby mehrmals am Tag an der Brust trinken, um möglichst gut die Vormilch zu entleeren und um die Milchbildung zu stimulieren. Manche Kinder trinken noch öfter, dies ist ganz normal. Rund um die Uhr sind wir Ihnen beim Anlegen behilflich.

Was tun, wenn das Baby weint

Durch Weinen kann sich Ihr Baby mit Ihnen verständigen, ignorieren Sie nicht diese Signale, Ihr Baby braucht Zuwendung, auch wenn man den Grund für das Unbehagen nicht immer findet. Legen Sie Ihr Baby an, kuscheln Sie nackig, wiegen und tragen Sie es. Häufig ist Ihr Baby in der ersten Nachthälfte unruhig, dies ist normal.

Falls Sie nicht stillen möchten,

sagen Sie uns bitte gleich Bescheid, Sie erhalten dann auf Wunsch ein Abstillpräparat. Ihr Baby wird bei uns eine Prä-HA-Nahrung erhalten, die das Auftreten einer Allergie gegen Kuhmilch verringert. Dies ist vor allem wichtig bei allergiebelasteten Eltern. Ersatznahrung wird genau wie beim Stillen nach Bedarf gefüttert. Lassen Sie Ihr Kind langsam trinken und zwischendurch aufstoßen. Achten Sie auf eine Ihnen zugewandte Position Ihres Babys und legen Sie es mal in den linken, mal in den rechten Arm. Kuscheln Sie viel, um den Körperkontakt mit allen positiven Eigenschaften herzustellen.